

Leistungsbeschreibung rechtliche Beratung NOW GmbH

1. Auftraggeber

Die Nationale Organisation für den Wandel in der Mobilität GmbH (NOW) ist eine Gesellschaft des Bundes, das Bundesministerium für Verkehr ist alleiniger Gesellschafter. Zweck des Unternehmens ist die Unterstützung der Bundesregierung in ihren klima-, verkehrs-, energie- und industriepolitischen Zielen im Bereich Verkehr und Mobilität mit Schwerpunkt im Auf- und Ausbau von Infrastrukturen sowie nachhaltigen Technologien. Hierzu arbeitet die NOW mit den Referaten der Bundesministerien zusammen und setzt für diese unterschiedliche Aufträge um.

Bei der NOW sind derzeit ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

2. Umfang der rechtlichen Beratung

a) Arbeitsrecht (ca. 40% der zu betreuenden Aufgaben)

Für die sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Bundes teilweise (insbesondere hinsichtlich der Vergütung und Fragen der bezahlten Freistellung) entsprechende Anwendung.

Die Beraterin oder der Berater unterstützt und berät die NOW in allen Fragen des Arbeitsrechts:

- Gestaltung der individuellen Arbeitsverhältnisse
- Erstellung interner Arbeitsanweisungen, Leitlinien sowie Betriebsvereinbarungen
- organisatorischen Umstrukturierungsmaßnahmen
- Beteiligungsrechten des Betriebsrates
- regelmäßigen Informationen zu relevanten aktuellen Entwicklungen (Rechtsprechung und Gesetzgebung) im Arbeitsrecht

Die Beraterin oder der Berater vertritt die NOW GmbH darüber hinaus in arbeitsrechtlichen Gerichtsverfahren. Die Vergütung für die gerichtliche Vertretung wird nach den Sätzen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes ermittelt und ist kein Bestandteil des abzuschließenden Beratungsvertrages.

b) Vergaberecht (ca. 25 % der zu betreuenden Aufgaben)

Die NOW GmbH ist öffentliche Auftraggeberin gemäß § 99 GWB und führt unterhalb des Schwellenwertes die Vergaben nach der UVgO durch. Die Beraterin oder der Berater unterstützt und berät die NOW situativ bei der Durchführung von Vergaben im Unterschwellen- und Überschwellenbereich.

c) Preisrecht (ca. 15% der zu betreuenden Aufgaben)

Die Zusammenarbeit der NOW mit dem BMV und den weiteren Auftraggeberreferaten der obersten Bundesbehörden erfolgt auf Basis einer Rahmenvereinbarung, die den Auftraggebern eine Einzelbeauftragung ermöglicht. Für die Kalkulation und Vergütung der Leistungen findet das Preisrecht Anwendung. Die Beraterin oder der Berater berät die NOW bei preisrechtlichen Fragen.

d) Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (ca 10 % der zu betreuenden Aufgaben)

Die Beraterin oder der Berater unterstützt und berät die NOW auf dem Gebiet der gewerblichen Schutzrechte, insbesondere des Markenrechts und des Urheberrechts. Die NOW verfügt über mehrere geschützte Marken und benötigt u.a. eine Markenüberwachung.

e) Gesellschaftsrecht und weitere Rechtsgebiete (ca. 10% der zu betreuenden Aufgaben)

Die Beraterin oder der Berater unterstützt und berät die NOW bei Fragen aus weiteren Rechtsfragen, die im unternehmerischen Alltag der NOW anfallen können, insbesondere z.B. Gesellschaftsrecht, GeschGehG, IFG und UIG.

Die Prozentangaben dienen primär einer Orientierung für die Bieter und sind keine verbindliche Festlegung auf die reell anfallende Verteilung der Aufgaben.

Die Eckpunkte für die praktische Zusammenarbeit (Ansprechpartner auf beiden Seiten etc.) werden in einem Auftaktgespräch nach erfolgtem Zuschlag festgelegt.

3. Angebot, Laufzeit und Zuschlagskriterien

3.1 Es ist ein Stundenverrechnungssatz (Einsatzstunde, ggf. gegliedert nach Seniorität) anzugeben. Es wird kein fester monatlich abzurufender Stundenumfang vereinbart. Die geleisteten Stunden werden per Zeiterfassung der NOW nachgewiesen und vergütet. Die Abrechnung der erbrachten Leistungen hat minutengenau zu erfolgen. Die Arbeitsstunden werden auf Anforderung der NOW geleistet. Im Stundensatz sind inbegriffen:

- gesamte Kosten für die Rechtsberatung
- Anreise-/Reisekosten der Beraterin oder des Beraters
- Geschäftsverkehrs- und Herstellungskosten von Stellungnahmen und ggf. zu erstellenden Gutachten
- Kosten für Abstimmungen, Gespräche und Telefonate, die im Zusammenhang mit der rechtlichen Beratung erforderlich werden.

Der Stundensatz wird für die Zuschlagserteilung mit 50% bewertet. Bei Ausweisung des Stundenlohns nach Senioritätslevel ist anzugeben, welche Aufgaben üblicherweise von welchem Senioritätslevel erbracht werden.

Die Vereinbarung gilt ab Zuschlag für vier Jahre und kann von jeder Partei mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden. Die NOW ist nicht verpflichtet, einen Mindestumfang an Stunden pro Monat abzurufen. Eine Preiserhöhung kann nach drei Jahren der Vertragslaufzeit vereinbart werden. "Nach Ablauf von drei Jahren ab Vertragsbeginn kann jede Partei eine Anpassung des vereinbarten Stundenpreises verlangen. Die Anpassung erfolgt entsprechend der prozentualen Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland (Gesamtindex, veröffentlicht durch das Statistische Bundesamt) zwischen dem Monat des Vertragsbeginns und dem Monat, in dem die Anpassung geltend gemacht wird. Die neue Vergütung wird schriftlich mitgeteilt und gilt ab dem übernächsten Monat nach Zugang der Änderungsmitteilung. Eine Preisanpassung ist nur zulässig, wenn die Veränderung des Index mindestens 5 % beträgt. Maßgeblich ist der Indexwert des Monats, in dem der Vertrag geschlossen wurde, und der Indexwert des Monats, in dem die Anpassung verlangt wird."

3.2 Für qualitative Bewertung des Angebots sind folgende Informationen anzugeben:

Die qualitativen Kriterien werden insgesamt mit 50% bewertet.

- Darlegung der vertieften Kenntnisse der Beraterin oder des Beraters in den genannten Rechtsgebieten (z.B. Fachanwalt o.ä.). Wird innerhalb des Kriteriums mit 40% gewertet.

- Darlegung der Erfahrung der Beraterin oder des Beraters in der Beratung bundeseigener Gesellschaften bzw. der öffentlichen Hand. Wird innerhalb des Kriteriums mit 40% gewertet.
- Beratungskonzept für die einzelnen Rechtsgebiete, wenn möglich inkl. Verweis auf Schulungsmöglichkeiten und Informationsveranstaltungen zu den genannten Rechtsgebieten. Wird innerhalb des Kriteriums mit 10% gewertet.
- Feedbackprozess für die Zusammenarbeit. Wird innerhalb des Kriteriums mit 10% gewertet.

Bei einem Wechsel der beratenden Personen innerhalb einer Kanzlei ist die vertiefte Kenntnis des Beraters/der Beraterin nachzuweisen.

Vor Zuschlag wird eine nicht bewertende Bieterpräsentation remote durchgeführt. Für den remote Präsentationstermin ist eine Stunde vorgesehen, in denen die Bieter ihr Angebot und das Beratungskonzept darlegen können und die NOW GmbH klärende Fragen dazu stellen kann. Hierfür werden bis zu vier Bieter mit den wirtschaftlichsten Angeboten eingeladen. Die Präsentationen sollen Anfang Juli stattfinden.